



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Kayenburg (CDU)

und

Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie
und Verkehr –**

**Förderung des Instituts für Silizium-Technologie (ISiT) der
Fraunhofer-Gesellschaft**

1. Beabsichtigt die Landesregierung, aus dem ab 1999 geplanten Programm „Innovation schafft Arbeit“ auch den Betrieb des Fraunhofer-Instituts für Silizium-Technologie in Itzehoe zu fördern?

Nein.

2. Wenn ja, in welcher Höhe?

Enfällt.

3. Wenn nein, ist beabsichtigt, aus anderen Titeln des Landeshaushaltsplanes 1999 Betriebszuschüsse für dieses Institut zu gewähren, und ggf. in welcher Höhe?

Es ist nicht beabsichtigt, aus anderen Haushaltstiteln Betriebskostenzuschüsse an das ISiT zu gewähren. Entsprechend der „Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG“ beteiligt sich Schleswig-Holstein als Sitzland des ISiT lediglich an der Grundfinanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Zuwendungen des Landes sind bei Titel 0602 – 684 04 eingestellt. Die Anmeldung für den Haushalt 1999 beläuft sich auf 1.750 TDM.